

¹Durch weise Weiber wird das Haus erbaut; eine Närrin aber zerbricht's mit ihrem Tun.²Wer den HERRN fürchtet, der wandelt auf rechter Bahn; wer ihn aber verachtet, der geht auf Abwegen.³Narren reden tyrannisch; aber die Weisen bewahren ihren Mund.⁴Wo nicht Ochsen sind, da ist die Krippe rein; aber wo der Ochse geschäftig ist, da ist viel Einkommen.⁵Ein treuer Zeuge lügt nicht; aber ein Falscher Zeuge redet frech Lügen.⁶Der Spötter sucht Weisheit, und findet sie nicht; aber dem Verständigen ist die Erkenntnis leicht.⁷Gehe von dem Narren; denn du lernst nichts von ihm.⁸Das ist des Klugen Weisheit, daß er auf seinen Weg merkt; aber der Narren Torheit ist eitel Trug.⁹Die Narren treiben das Gespött mit der Sünde; aber die Frommen haben Lust an den Frommen.¹⁰Das Herz kennt sein eigen Leid, und in seine Freude kann sich kein Fremder mengen.¹¹Das Haus der Gottlosen wird vertilgt; aber die Hütte der Frommen wird grünen.¹²Es gefällt manchem ein Weg wohl; aber endlich bringt er ihn zum Tode.¹³Auch beim Lachen kann das Herz trauern, und nach der Freude kommt Leid.¹⁴Einem losen Menschen wird's gehen wie er handelt; aber ein Frommer wird über ihn sein.¹⁵Ein Unverständiger glaubt alles; aber ein Kluger merkt auf seinen Gang.¹⁶Ein Weiser fürchtet sich und meidet das Arge; ein Narr aber fährt trotzig hindurch.¹⁷Ein Ungeduldiger handelt töricht; aber ein Bedächtiger haßt es.¹⁸Die Unverständigen erben Narrheit; aber es ist der Klugen Krone, vorsichtig

¹جَمَعَتِ الْمَرْأَةُ تَبْنِي بَيْتَهَا، وَالْحَمَاقَةُ تَهْدِمُهُ بِيَدِهَا.²السَّالِكُ يَسْتَقَامَتِهِ يَتَّقِي الرَّبَّ، وَالْمَعْوُجُ طُرُقَهُ يَحْتَقِرُهُ.³فِي قِمِّ الْجَاهِلِ قَضِيبٌ لِكِبْرِيَائِهِ، أَمَّا شِقَاؤُ الْحُكَمَاءِ فَتَحْفَظُهُمْ.⁴حَيْثُ لَا يَقَرُّ فَالْمَعْلُوفُ قَارِعٌ، وَكَثْرَةُ الْعِلَّةِ بِقُوَّةِ التَّوَرِ.⁵السَّاهِدُ الْأَمِينُ لَنْ يَكْذِبَ، وَالشَّاهِدُ الزُّورُ يَتَّقُوهُ بِالْكَاذِبِ.⁶الْمُسْتَهْزِئُ يَطْلُبُ الْحِكْمَةَ وَلَا يَجِدُهَا، وَالْمَعْرِفَةُ هِبَةٌ لِلْفَهِيمِ.⁷إِذْهَبْ مِنْ قُدَّامِ رَجُلٍ جَاهِلٍ إِذْ لَا تَسْعُرُ بِشَفَقَتِي مَعْرِفَةٍ.⁸جَمَعَتِ الذَّكِيُّ قَهْمَ طَرِيقِهِ، وَغَبَاؤُهُ الْجُهَالِ عِشٌّ.⁹الْجُهَالُ يَسْتَهْزِئُونَ بِالْإِيمِ، وَيَتَبَنَّى الْمُسْتَقِيمِينَ رَضَى.¹⁰الْقَلْبُ يَعْرِفُ مَرَارَةَ نَفْسِهِ، وَيَفْرَجُهُ لَا يَشَارِكُهُ غَرِيبٌ.¹¹بَيْتُ الْأَشْرَارِ يُخْرَبُ، وَحِكْمَةُ الْمُسْتَقِيمِينَ تُزْهِرُ.¹²تَوْجَدُ طَرِيقُ تَطَهَّرُ لِلْإِنْسَانِ مُسْتَقِيمَةً، وَعَاقِبَتُهَا طُرُقُ الْمَوْتِ.¹³أَيْضًا فِي الصَّحْلِ يَكْتَسِبُ الْقَلْبُ، وَعَاقِبَتُهُ الْقَرَحُ خُزْنٌ.¹⁴الْمُرْتَدُّ فِي الْقَلْبِ يَتَسَبَّعُ مِنْ طَرِيقِهِ، وَالرَّجُلُ الصَّالِحُ مِمَّا عِنْدَهُ.¹⁵الْعَبِيُّ يُصَدِّقُ كُلَّ كَلِمَةٍ، وَالذَّكِيُّ يَنْتَبِهُ إِلَى خَطَايَاهِ.¹⁶الْحَكِيمُ يَخْشَى وَيَحِيدُ عَنِ الشَّرِّ، وَالْجَاهِلُ يَتَصَلَّفُ وَيَتَّقِي.¹⁷السَّرِيعُ الْعَصَبِ يَعْمَلُ بِالْحَقِّ، وَذُو الْمَكَابِدِ يُسْأَلُ.¹⁸الْأَغْيَاءُ يَرْتَوْنَ الْحَمَاقَةَ، وَالْأَذْكِيَاءُ يَتَوَجَّهُونَ بِالْمَعْرِفَةِ.¹⁹الْأَشْرَارُ يَنْحَنُونَ أَمَامَ الْأَخْيَارِ، وَالْأَتَمَّةُ لَدَى أَبْوَابِ الصَّادِقِ.²⁰أَيْضًا مِنْ قَرِيبِهِ يُبْغِضُ الْفَقِيرُ، وَمُجِبُّو الْعَبِيِّ كَثِيرُونَ.²¹مَنْ يَحْتَقِرُ قَرِيبَهُ يُخْطِئُ، وَمَنْ يَرْجُمُ الْمَسَاكِينَ فَطَوَى لَهُ.²²أَمَّا يَصِلُ مُخْتَرَعُو الشَّرِّ، أَمَّا الرَّحْمَةُ وَالْحَقُّ فَفِيهِمَا بَنَانُ مُخْتَرَعِي الْخَيْرِ.²³فِي كُلِّ تَعَبٍ مَنَفَعَةٌ، وَكَلَامُ السَّافِقِينَ إِنَّمَا هُوَ إِلَى الْفَقِيرِ.²⁴تَأْجُ الْحُكَمَاءِ غَتَاهُمْ، تَقْدَمُ الْجُهَالُ حَمَاقَةً.²⁵السَّاهِدُ الْأَمِينُ مُنْجِي النَّفْسِ، وَمَنْ يَتَّقُوهُ بِالْكَاذِبِ فَعِشٌّ.²⁶فِي مَخَافَةِ الرَّبِّ ثِقَّةٌ شَدِيدَةٌ، وَيَكُونُ لِنَبِيِّهِ مَلْجَأٌ.²⁷مَخَافَةُ الرَّبِّ يَنْبُغُ حَيَاةَ الْخَيْدَانِ عَنْ أَشْرَاكِ الْمَوْتِ.²⁸فِي كَثْرَةِ الشَّعْبِ زِينَةُ الْمَلِكِ، وَفِي عَدَمِ الْقَوْمِ هَلَاكُ الْأَمِيرِ.²⁹بَطِيءُ الْعَصَبِ كَثِيرُ الْقَهْمِ، وَقَصِيرُ الرُّوحِ مُعْلَبُ الْحَقِّ.³⁰حَيَاةُ الْحَسَدِ هُدُوءُ الْقَلْبِ، وَخَيْرُ الْعِطَامِ الْحَسَدُ.³¹طَالِمُ الْفَقِيرِ يُعْزِرُ خَالِقَهُ، وَتَمَجُّدُهُ رَاحِمُ الْمُسْكِينِ.³²السَّرِيرُ يُطْرَدُ بِشَرِّهِ، أَمَّا الصَّادِقُ فَوَائِقُ عِنْدَ مَوْتِهِ.³³فِي قَلْبِ الْفَهِيمِ تَسْتَقَرُّ الْحِكْمَةُ، وَمَا فِي دَاخِلِ الْجُهَالِ يُعْرِفُ.³⁴الْبِرُّ يَرْفَعُ شَانَ الْأُمَّةِ، وَعَازُ الشُّعُوبِ الْحَقِيقَةُ.³⁵رِضْوَانُ الْمَلِكِ عَلَى الْعَبْدِ الْقَطِينِ، وَسَخَطُهُ يَكُونُ عَلَى الْمُخْزِي.

handeln.¹⁹ Die Bösen müssen sich bücken vor dem Guten und die Gottlosen in den Toren des Gerechten.²⁰ Einen Armen hassen auch seine Nächsten; aber die Reichen haben viele Freunde.²¹ Der Sünder verachtet seinen Nächsten; aber wohl dem, der sich der Elenden erbarmt!²² Die mit bösen Ränken umgehen, werden fehlgehen; die aber Gutes denken, denen wird Treue und Güte widerfahren.²³ Wo man arbeitet, da ist genug; wo man aber mit Worten umgeht, da ist Mangel.²⁴ Den Weisen ist ihr Reichtum eine Krone; aber die Torheit der Narren bleibt Torheit.²⁵ Ein treuer Zeuge errettet das Leben; aber ein falscher Zeuge betrügt.²⁶ Wer den HERRN fürchtet, der hat eine sichere Festung, und seine Kinder werden auch beschirmt.²⁷ Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens, daß man meide die Stricke des Todes.²⁸ Wo ein König viel Volks hat, das ist seine Herrlichkeit; wo aber wenig Volks ist, das macht einen Herrn blöde.²⁹ Wer geduldig ist, der ist weise; wer aber ungeduldig ist, der offenbart seine Torheit.³⁰ Ein gütiges Herz ist des Leibes Leben; aber Neid ist Eiter in den Gebeinen.³¹ Wer dem Geringen Gewalt tut, der lästert desselben Schöpfer; aber wer sich des Armen erbarmt, der ehrt Gott.³² Der Gottlose besteht nicht in seinem Unglück; aber der Gerechte ist auch in seinem Tod getrost.³³ Im Herzen des Verständigen ruht Weisheit, und wird offenbar unter den Narren.³⁴ Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben.³⁵ Ein kluger Knecht gefällt dem König wohl; aber einem schändlichen Knecht ist er feind.